

Pray and Go – 16. Januar 2022 – 2. Sonntag/C

Aus dem Evangelium nach Johannes (2,1-11)

In jener Zeit fand in Kana in Galiläa eine Hochzeit statt und die Mutter Jesu war dabei. Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen.

Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. Jesus erwiderte ihr: Was willst du von mir, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen. Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut!

Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der Reinigungssitte der Juden entsprach; jeder fasste ungefähr hundert Liter. Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm.

Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. Er wusste nicht, woher der Wein kam; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es. Da ließ er den Bräutigam rufen und sagte zu ihm: Jeder setzt zuerst den guten Wein vor und erst, wenn die Gäste zu viel getrunken haben, den weniger guten. Du jedoch hast den guten Wein bis jetzt aufbewahrt.

So tat Jesus sein erstes Zeichen, in Kana in Galiläa, und offenbarte seine Herrlichkeit und seine Jünger glaubten an ihn.

Impuls zum Evangelium (Hilde Föster)

„und seine Jünger glaubten an ihn.“

Der Glaube kann Berge versetzen, so sagt man doch.

So kann er auch Wasser zu Wein machen, bei so einer schönen Hochzeit, alle sind glücklich, feiern, freuen sich!

Keiner möchte das Fest abrupt enden lassen,
nur weil der Wein fehlt!

Der fürs Festmahl zuständig war, trank das Wasser, das zu

Und sagte laut zum Bräutigam:

„Jeder setzt zuerst den guten Wein vor und erst, wenn die Gäste zu viel getrunken haben, den weniger guten. Du jedoch hast den guten Wein bis jetzt aufbewahrt.“

Was für ein tolles Fest, sie feiern bestimmt die ganze Nacht durch!

Jesu Kraft und Gottes Geist waren bei Ihnen!

Lassen wir ihn auch in uns wirken, durch alle Realität durchscheinen!

Pray and Go – 16. Januar 2022 – 2. Sonntag/C

Wann und wo!

- Ab 2022 am 1. Sonntag im Monat, 18:00 – 19:00 Uhr
Ausnahmen: 16. Januar und 8. Mai
- Kirche St. Margareta, 40625 Düsseldorf-Gerresheim
- Weiterhin wöchentlicher Aushang des Impulses, jeden Sonntag an der Laterne vor der Kirche
- veröffentlicht auf der Webseite der Gemeinde St. Margareta

Herzlich willkommen!

- Pray and Go, ein offenes spirituelles Angebot
- kommen, wann Du magst
- hören, wenn Du willst
- zur Ruhe kommen
- einfach nur da sein.
- Dich mitteilen, wenn Du möchtest
- gemeinsam mit anderen sein
- gehen, wenn es gut für Dich ist

Ablauf!

- eintreten
- einen Platz finden
- Musik hören
- das Evangelium des Tages hören und auf dem Zettel lesen
- den eigenen Gedanken folgen
- den Impuls lesen oder auch nicht
- den eigenen Gedanken aufschreiben?
- gemeinsam das „Vater unser“ beten
- hinaus in die Welt gehen

Dieser Ablauf wiederholt sich etwa 3 Mal.

Anschließend!

- den Zettel mit den eigenen Gedanken an der Pinnwand hinten in der Kirche aufhängen
- draußen an der Kerze: Austausch zum Evangelium oder einfach nur ins Gespräch kommen

Mitgestalten?

- Gerne! Wir freuen uns über Unterstützung jedweder Art!

Ansprechpartner!

- Angelika Fröhling, 0211 30147351, prayandgo@t-online.de.